



## C-SCC

### ARUDAN Sub-Control-Center (SCC) als 19" / 1HE Einbaugerät

Das C-SCC dient als Konzentrador und Kontrollinstanz der Übertragungswege von den Übertragungsgeräten (ÜG) zu dem Punkt im Netz, an dem Interventionskräfte Meldungen in Empfang nehmen können (Leitstelle).

- Überwachung der IP-Verbindung zu max. 500 Endgeräten.
- Weiterleitung eingehender Meldungen transparent auf einer IP-Verbindung zur Leitstelle (logischer Multiplexer)
- Reduziert den Aufwand für Firewallkonzepte, wenn die Leitstelle außerhalb des kundeneigenen Netzes angesiedelt ist.

Mehrere C-SCC können gegenseitig eine Hot-Standby-Funktion darstellen:

Jedes C-SCC kann neben der normalen Funktion zusätzlich Ersatz-SCC-Funktion für einen anderen übernehmen. Fällt ein C-SCC aus, so wird bei allen an ihn angeschlossenen Übertragungsgeräten der überwachte Weg unterbrochen. Kann das ÜG die Verbindung nicht sofort wieder aufbauen, wird automatisch Verbindung zu einem alternativen C-SCC aufgenommen. Dort muss natürlich eine entsprechende Reserve an Aufschaltmöglichkeiten bereitstehen, die nicht von Standardaufschaltungen belegt sind.

#### C-SCC: Innovatives Gerätekonzept

C-SCC ist ein dediziertes Gerät, das in TCP/IP-Datennetzen installiert wird. Es enthält keinerlei Standard-PC-Komponenten.

Höchstmögliche Sicherheit und Verfügbarkeit wird erreicht durch folgende Eigenschaften:

- Ein Betriebssystem, das speziell für dieses Gerät erstellt wurde, immunisiert das Gerät gegenüber den üblichen Angriffen auf Standard-Betriebssysteme.
- Die gesamte Geräte-Software ist fest in einem Flash installiert und kann nur mit einem speziellen Tool modifiziert werden. Das unerkannte Einspielen von Viren, Trojanern und Würmern ist unmöglich.

- Der IP-Protokollstack ist speziell für die Bedürfnisse des Übertragungssystems zugeschnitten
- C-SCC enthält keinerlei rotierende Speicher oder Lüfter, hat also keine Verschleißteile, die die Lebensdauer begrenzen.
- C-SCC stellt einen ISDN-Zugang für den Remote-Access bereit. Dabei ist eine systembedingte Trennung von ISDN und LAN-Zugang sicher gewährleistet, eine Einwahl vom ISDN-Netz ins LAN ist unmöglich. Zusätzlich lässt sich der Zugang auf einzelne CLI-Rufnummern begrenzen, alle anderen Rufe werden abgewiesen.

#### Die technischen Daten:

- Prozessor: Power-PC XPC860T
- Arbeitsspeicher: 8 MByte SD-RAM
- Programmspeicher: 1 – 16 MByte FLASH (spannungsausfallfest)
- Protokollspeicher: 32 kByte FRAM (spannungsausfallfest)
- Stromaufnahme: 12 V DC, 5 W, zusätzliches externes Netzteil 230V AC auf 12V DC

#### Schnittstellen:

- 4x S0 (8 B-Kanäle) zur Anbindung an das ISDN-Netz
- 1x LAN-Interface 100 Base-Tx / 10 Base-T autosense mit TCP/IP-Protokoll
- 1x seriell V24 (V28 über Konfigurationsadapter) zur lokalen Konfiguration

#### Konfigurationsmöglichkeiten:

- Lokales Terminal, seriell
- Telnet-Session über TCP/IP
- ISDN B-Kanal-Zugang über spezielles Verbindungsprotokoll

#### Gehäuse:

19", 1 HE, Tiefe 170 mm



Abb.: SCC-Compact